

	Objekt: Deultum
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18247690

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite. Schrötlingsriss.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Diadumenianus in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Weibliche Figur mit langem Gewand (Fortuna?) steht in der Vorderansicht, Kopf nach l. Auf ihrer r. Hand hält sie einen Globus und mit ihrer l. Hand stützt sie sich auf das Steuer, dessen Griff nach unten zeigt.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.77 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 217-218 n. Chr.

wer

wo Deultum

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Marcus Opellius Diadumenianus (208-218)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- D. Draganov, The Coinage of Deultum (2007) 55. 214 Nr. 174 (Vs. 30/Rs. 520, 217-218 n. Chr.).
- J. Jurukova, Die Münzprägung von Deultum (1973) 69 Nr. 66-I,1 Taf. 6,66 (dieses Stück).